



FDP-Fraktion | 16.06.2005 - 02:00

BURGBACHER: Rahmenbedingungen für Reisebusbranche verbessern

BERLIN. Anlässlich eines von der FDP-Bundestagsfraktion angeforderten Berichtes der Bundesregierung in der gestrigen Sitzung des Tourismusausschusses zu den "Ökonomischen Potenzialen von Reisebussen" erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer und tourismuspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Ernst BURGBACHER:

Die wirtschaftliche Bedeutung der Reisebusbranche unterstreichen folgende Fakten aus dem Bericht der Bundesregierung:

- 750.000 Arbeitsplätze in Deutschland hängen direkt und indirekt von der Omnibusbranche ab;
- 178.000 Personen sind bei Verkehrsdienstleistern im Busverkehr beschäftigt;
- 1,4 Milliarden Euro wurden in 2004 bei 6,22 Millionen Busurlaube ausgegeben;
- in 2005 beträgt der Anteil des Busses an allen Urlaubsreisen 9,5 Prozent (= 6,2 Millionen Busreisen);
- 6.200 Busunternehmen sind im Busverkehr tätig und es werden 85.000 Omnibusse eingesetzt.

Ziel der FDP ist es, die Rahmenbedingungen für die Reisebusbranche zu verbessern. Das ist aus ökologischer und ökonomischer Sicht wichtig und notwendig. Dazu ist vor allem eine Änderung des Personenbeförderungsgesetzes erforderlich. Hier müssen die Rückbeförderungspflicht im Ausflugs- und Ferienzielverkehr, die Verpflichtung zur Anbietetung einer Unterkunft im Ferienziel- und Reiseverkehr und das Unterwegsbedienverbot im Ferienziel- und Ausflugsverkehr abgeschafft werden.

Für den Deutschland-Tourismus hat der Bus eine hohe Bedeutung. Die FDP wird dafür sorgen, dass die Benachteiligungen im Wettbewerb beseitigt werden.

Susanne Bühler

Telefon: (030) 227-52378

pressestelle@fdp-bundestag.de [1]

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/burgbacher-rahmenbedingungen-fuer-reisebusbranche-verbessern-0#comment-0>

Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de>